

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Personal
Speier, Ulla Telefon: 07071-204-1611
Gesch. Z.: 11/031-1/

Vorlage 317/2023
Datum 08.11.2023

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Besetzung der Stelle einer bzw. eines weiteren
Beigeordneten für das Dezernat 01; Wahl**

Bezug:

Anlagen:

Beschlussantrag:

1. In das Amt einer bzw. eines weiteren Beigeordneten wird Frau/Herr _____ berufen.
2. Frau/Herr _____ wird in die Stelle 000.0100.001 – bewertet nach Besoldungsgruppe B 4/B 5 –
eingewiesen und nach Besoldungsgruppe B 4 besoldet.
3. Frau/Herr _____ erhält gemäß den Bestimmungen des Landeskommunalbesoldungsgesetzes
eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 7 vom Hundert des Grundgehalts.

Ziel:

Besetzung der Stelle einer bzw. eines weiteren Beigeordneten für das Dezernat 01

Begründung:

Frau Dr. Harsch scheidet mit Ablauf des 31.12.2023 aus dem Dienst der Universitätsstadt Tübingen aus. Somit ist die Leitung des Dezernats 01 ab 01.01.2024 vakant.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.09.2023 beschlossen, die Stelle öffentlich auszuschreiben. Sie soll nun besetzt werden.

Die Stelle wurde in folgenden Medien ausgeschrieben:

- Staatsanzeiger
- Schwäbisches Tagblatt
- Stuttgarter Zeitung
- Internetportale

Der Text der Ausschreibung lautete wie folgt:

„Die Universitätsstadt Tübingen mit rund 91.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist eine junge, lebendige und familienfreundliche Stadt mit einem vielfältigen Kulturleben in der Mitte von Baden-Württemberg. Sie ist Teil des Oberzentrums in der Region Neckar-Alb und wird geprägt durch ihre historische Altstadt und die Eberhard-Karls-Universität mit über 29.000 Studierenden.

Bei der Universitätsstadt Tübingen ist zum 01.01.2024 die Stelle einer bzw. eines hauptamtlichen

Beigeordneten (m/w/d)

(Bürgermeister_in)

als weitere allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters zu besetzen.

Zum Geschäftskreis der bzw. des Beigeordneten gehören der Fachbereich Bildung, Betreuung, Jugend und Sport, der Fachbereich Soziales, der Fachbereich Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung sowie der Fachbereich Kunst und Kultur. Zum Zuständigkeitsbereich der bzw. des Beigeordneten gehören darüber hinaus der Eigenbetrieb Tübinger Musikschule, die Altenhilfe Tübingen gGmbH, die Sporthallenbetriebs-GmbH und die Tübinger Zimmertheater GmbH. Eine Neuordnung des Geschäftskreises bleibt vorbehalten.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste und kompetente Führungspersönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, die über ein hohes Maß an sozialen und methodischen Kompetenzen und eigenen gestalterischen Vorstellungen für die genannten Bereiche verfügt.

Die bzw. der Beigeordnete hat die Rechtsstellung einer Beamtin bzw. eines Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre.

Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt voraussichtlich am 07.12.2023.

Die Universitätsstadt Tübingen ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und ermuntert daher qualifizierte Frauen, sich zu bewerben. Wir bieten Hilfestellung bei der Suche nach passenden Kinderbetreuungsangeboten.

Die Stadtverwaltung Tübingen will Menschen mit Zuwanderungsgeschichte stärker beteiligen und ist an entsprechenden Bewerbungen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für Fragen steht Herr Oberbürgermeister Boris Palmer, Tel.: 07071/204-1200, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, wenn Sie sich online bis zum 29.10.2023 unter www.mein-check-in.de/tuebingen (Kennziffer: xx-xx-xx/x) bewerben. Dort finden Sie auch den vollständigen Ausschreibungstext.“

Insgesamt sind 18 Bewerbungen eingegangen, davon die Bewerbungen von 6 schwerbehinderten oder gleichgestellten Personen. Eine Bewerberin hat ihre Bewerbung zurückgezogen.

Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 27.11.2023 entscheiden, welche Bewerberinnen und Bewerber zur Vorstellung in die Sitzung des Gemeinderats am 07.12.2023 eingeladen werden.